

]

L03215 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 30. 7. [1902]

,Frankfurt 30. Juli.

Mein lieber Freund,

Ich bin hier auf der Durchreise nach der Schweiz. Bitte, schreib' mir ein Wort über
Dein und OLGAS Ergehen POSTE RESTANTE nach MÜRREN (SCHWEIZ), wo ich etwa
5 den am 5. August eintreffe. Läßt sich schon der Tag des großen Ereignisse Ereig-
nisses ungefähr präzisieren? Ich wäre für eine Depesche übe über das Ereigniß selbst
fehr dankbar und möchte namentlich wissen, ob Du den Sohn hast, den den ich
Dir wünsche.

Hier habe ich Deine Geschichten in der »Zeit« und in der »Jugend« gelesen. Die
10 erste hat mir gar nicht gefallen, die zweite finde ich köftlich. Oh Gott, wenn Du
doch der Humorist, der glänzende Humorist immer sein wolltest, de der Du
bist! Einen Stoff humoristisch behandeln heißt sich über ihn erheben. Ich glaube,
das follte in den Jahren der Reife das höchste Ziel sein.

Bitte, grüße mir RICHARD. Es thut mir unendlich leid, daß ich Dich und ihn jetzt
15 nicht sehen werde.

Viele treue Grüße!

Dein

Paul Goldmann

Grüße an die Hinterbrühl.

20 Was ist mit der »BEATRICE«?

↗ Versand durch Paul Goldmann am 30. 7. [1902] in Frankfurt am Main
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [31. 7. 1902 – 4. 8. 1902?] in Wien?

↙ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3172.
Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 974 Zeichen
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »902« vermerkt

5-6 Ereignisses] Heinrich Schnitzlers Geburt am 9. 8. 1902

9 Geschichten] Arthur Schnitzler: *Andreas Thameyers letzter Brief*. In: *Die Zeit. Wiener Wochenschrift*, Jg. 32, Nr. 408, 26. 7. 1902, S. 63–64; Arthur Schnitzler: *Excentric*. In: *Jugend*, Jg. 7, Nr. 30, [16.] 7. 1902, S. 492–496.

19 Hinterbrühl] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03192 nicht gefunden.

20 »Beatrice«] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03213 nicht gefunden.

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 30. 7. [1902]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03215.html> (Stand 14. Februar 2026)